

---

## Glosse: Auf Wiedersehen!

Von Peter Schwerdtmann

So war High Tech früher: Die Volkswagen-Pressenabteilung meldete stolz, nun sei der Handgriff auf der Beifahrerseite silikongelagert. Die Feder knallte ihn nicht mehr gegen die Dachverkleidung; jetzt glitt er sanft gegen das Dach. So ist High Tech heute: Der Griff auf der Beifahrerseite fällt weg. Bei immer mehr neuen Modellen verzichten die Hersteller auf den Haltegriff. Und das fällt nicht nur alten Hasen auf, die ihre Karriere auf der Beifahrerseite eines Käfers begonnen haben und ihre Fahrerkarriere früher oder später auch dort beenden werden.

Einige der neuen Modelle können auf bessere Sitze mit kräftigerem Seitenhalt verweisen. Andere integrieren in die Türverkleidung eine Armablage, die in einen Handgriff mündet. Aber das alles ist kein Ersatz für den Haltegriff über der Beifahrertür. Denn der spielt nicht nur als gute, alte Gewohnheit eine Rolle. Der Griff bietet auch die Chance, seine Gefühle mit einer kleinen Geste auszudrücken, mit einem einfachen Griff an den Griff. Die einen werden den Griff als Kompliment verstehen an die zu erwartende sportliche Gangart des Profis an ihrer Seite. Andere – durchaus die meisten – halten es für Ausdruck der Angst, wegen der zu erwartenden fahrerischen Fehlleistungen, die vom Fahrersitz ausgehen.

Dabei wird es in den meisten Fällen um die Gewohnheit gehen. Und um die Bequemlichkeit, um die Chance, die rechte Hand mal anders zu lagern als nur auf dem eigenen Schoß oder auf der Ablage in der Tür. So viel kann doch ein Handgriff – auch ein silikongelagerter – doch wohl nicht kosten, dass man den Unwillen auf dem Beifahrersitz riskiert. Die Marketingexperten weisen doch immer wieder darauf hin, wie sehr Ehefrauen und Kinder die Kaufentscheidung bestimmen. Da ist allerdings auch nicht mehr alles so wie früher. Immer mehr Ehefrauen und Kinder sitzen links. Aber die Ehemann-Fahrer von früher haben doch auch einen Anspruch auf den gewohnten Griff über der Beifahrertür. Schön, wenn wir bei der nächsten Fahrzeuggeneration wieder zum Griff greifen können.  
(ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Peter Schwerdtmann.

Foto: Auto-Medienportal.Net